



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0512/2012	Datum:	20.08.2012
Kulturdezernent			
Verfasser:	45-Städtische Museen	Az:	
Gremienweg:			
27.09.2012	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP öffentlich		
17.09.2012	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP nicht öffentlich		
04.09.2012	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP nicht öffentlich		
Betreff:	Eintrittspreise Ludwig Museum und Kombikarte Städtische Museen		

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt:

- a) Die Eintrittspreise für das Ludwig Museum ab 01.01.2013 gemäß Anlage 1.
- b) Die Preise für das Kombiticket Ludwig Museum und Mittelrhein-Museum ab 2013 gemäß Anlage 2.

Begründung:

Die Eintrittspreise für die Städtischen Museen aus den Jahren 1992/98 wurden 2011 lediglich um 1 Euro erhöht. Eine neue Preisgestaltung, die Führungen und das museumspädagogische Angebot einschließt, sollte nach Schließung des Mittelrhein-Museums am alten Standort für das Jahr 2013 erfolgen.

Die Eintrittspreise für das Mittelrhein-Museum ab der Neueröffnung 2013 wurden im Stadtrat am 28.06.2012 beschlossen. Die Preise für Führungen und das museumspädagogische Angebot im Ludwig Museum sollen an die für das Mittelrhein-Museum beschlossenen Preise angepasst werden. Die Eintrittspreise wurden etwas niedriger angesetzt. Eine starke Anhebung, wie beim Mittelrhein-Museum mit Blick auf sein erheblich erweitertes Angebot im Neubau, lässt sich nicht rechtfertigen.

Ein zentrales Anliegen ist der Bildungsauftrag der Städtischen Museen. Diesem wird Rechnung getragen durch die Gewährung freien Eintritts für Kindergartengruppen und Schulklassen ohne Altersbegrenzung. Unabhängig vom Klassenverbund sollen Kinder weiterhin freien Eintritt erhalten, wobei – wie beim Mittelrhein-Museum bereits beschlossen -

eine Altersgrenze bis 12 Jahre eingeführt werden soll. Im Vergleich zu anderen Museen ist dies eine mittlere Altersgrenze.

Ebenfalls soll, wie beim Mittelrhein-Museum, eine Familienkarte eingeführt werden, wodurch mehrköpfigen Familien, unabhängig vom Alter der Kinder (bis 16 Jahre), eine besondere Vergünstigung eingeräumt wird.

Gestärkt werden soll auch das museumspädagogische Angebot. Neben dem Führungsangebot für Gruppen sollen offene Führungen zu bestimmten Uhrzeiten, die sich an der Nachfrage orientieren werden, sowie Kinderworkshops angeboten werden.

Es soll weiterhin ein Kombiticket für beide Städtische Museen angeboten werden, vgl. Anlage 2.